

BÜRGERSCHAFT BREITSCHIED e.V.

Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 07. 01. 2010

Tagungsort: Tennisclub Breitscheid

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer: 11 (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1: Begrüßung

Herr Krekler begrüßte die Anwesenden mit den besten Wünschen für das „Neue Jahr“ und einem Glas Wein. Er dankte den Mitgliedern für ihr Engagement während des vergangenen Jahres.

TOP 2: CO-Pipeline der Firma Bayer , weiteres Vorgehen

Die Verteilung der Flyer im „real- Kaufhaus“ wurde für Samstag, 9. Januar 10.00 bis 13.00 Uhr beschlossen. Wegen der bedrohlichen Wettererwartungen wurde am 8. 1. der Termin um eine Woche verschoben.

Die geplanten Veröffentlichungen in der Presse sind daher erst Ende Januar 2010 möglich.

Über die Termine weiterer Informationsveranstaltungen soll noch entschieden werden.

Herr Dornseifer berichtete über die Flyer-Rückläufe. Insgesamt erfolgten bis zum 6. Januar. 404 Rückmeldungen mit 942 Adressen !

Zur Zeit muss abgewartet werden, wie sich die Situation entwickelt. Die Firma Bayer AG hält unbeirrt am Projekt fest. Wichtigstes Problem ist die Sicherheit der Leitung. Letztlich werden die Gerichte entscheiden, ob die CO-Pipeline in der geplanten Form betrieben werden darf.

TOP 3: Weitere Projekte für 2010:

Straßenverkehr:

Das Problem Bushaltestelle am Kessel muss weiter verfolgt werden.

Die Erstellung eines Kreisels am „real-Markt“ würde sehr schwierig und teuer werden. Am 14. Jan. 11.30 Uhr findet auf Einladung der Stadt Ratingen eine Besichtigung durch das Landesamt Straßenverkehr NRW statt.

Fluglärm:

Die neuen medizinischen Erkenntnisse über die Schädlichkeit von Fluglärm werden zu neuen europäischen Vorschriften führen. Herr Krekler wird den anerkannten Sachverständigen für Fluglärm, Herrn Neck zu einem Vortrag einladen.

Die Einladung des Flughafens zur Besichtigung und Diskussion soll angenommen werden.

Herr Krekler klärt die Termine für das Frühjahr 2010 ab.

TOP 4: Dreck-Weg-Tag

Aus Umweltschutzgründen wurde der Termin 2010 auf den 27. Februar gelegt. Herr Krekler klärt mit Frau Schulmann der Leiterin der Grundschule und der Stadtverwaltung, ob wieder eine gemeinsame Aktion stattfinden kann. Helfer bitte bei Herrn Krekler melden. (Tel 02054 6323)

TOP 5: Schlossfest 2010

Das Schlossfest soll laut Herrn Regh am 10. Juli stattfinden. Nach der einvernehmlichen Klärung der steuerlichen Probleme mit dem Finanzamt wickelt die Bürgerschaft die Abrechnungen für das Fest auf Sonderunterkonten ab. Verantwortlich ist Herr Lachmann, der zum Beisitzer in den Vorstand gewählt werden soll.

TOP 6: Volkstrauertag am 14. Nov. 2010

Die Veranstaltung 2009 hat nach dem Eindruck aller Teilnehmer in einem würdigen Rahmen stattgefunden. Die Bürgerschaft wird sich auch dieses Jahr wieder engagieren.

TOP 7: Mitgliederversammlung 2010.

Die diesjährige Mitgliederversammlung soll am Donnerstag, 4. März 2010 stattfinden. Eine gesonderte Einladung erfolgt rechtzeitig.

TOP 8: Verschiedenes.

Herr Regh berichtete, dass die Sanierung der Sportstätten des TuS-Breitscheid noch In diesem Jahr erfolgen wird. Der moderne Kunststoffrasen ist darin enthalten. Erforderliche zusätzliche Umkleidekabinen können erst später realisiert werden. Dafür ist eine 100m-Laufstrecke berücksichtigt.

Protokoll: Herr Giesen.
8. Januar 2010

Bericht von der öffentlichen Vorstandssitzung am 6. Mai 2010

Tagungsort : im Restaurant des TuS – Breitscheid.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer: 11 (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1 Schlossfest am 10. Juli 2010 im Garten von Haus Linnepe.

Die Bürgerschaft e. V. engagiert sich bei der Eingangskontrolle mit Ticketverkauf.

Die Einnahmen am Eingang werden mit Herrn Holger Lachmann abgerechnet.

Herr Lachmann ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Abrechnung und finanzielle Überwachung für das Finanzamt.

Herr Krekler klärt die haftungsrechtlichen und versicherungstechnischen Fragen.

Herr Regh engagiert sich bei der Gesamtorganisation und Koordination der mehr als 12 beteiligten Organisationen und Vereine.

TOP 2 Podiumsdiskussion der RP am 22. 4. 2010 in Monheim.

Herr Dornseifer berichtete über die von der RP gut organisierten Veranstaltung. Das Podium war stark besetzt. Die rege, fair geleitete Diskussion brachte in der Regel hoch qualifizierte Beiträge.

Fazit: die Vertreter der Bayer AG konnten nicht überzeugen. Es blieben viele Fragen offen. Man muss jetzt erst einmal die Entscheidungen der Gerichte abwarten.

Herr Dornseifer berichtete, dass die Flyerverteilung im Vergleich zu ähnlichen Aktivitäten bei 6.500 verteilten Flyern mit 1.200 durch den Rücklauf erhaltenen Stimmen sehr erfolgreich war.

TOP 3 Aktivitäten im 2. Halbjahr 2010

Herr Krekler erhielt vom Grünflächenamt die Zusicherung, dass demnächst auch Breitscheid mit Bepflanzungen bedacht werde,

Herr Hölzle von der Stadtverwaltung hat bestätigt, dass eine Info-Tafel für Breitscheid geplant ist. Der Standort wird noch diskutiert.

Herr König erinnerte an die geplante Aufstellung von Ruhebänken im Spazier- und Wanderbereich Breitscheids.

Herr König berichtete über die Chancen eines schnelleren DSL-Anschlusses für Breitscheid – Nord. Die Aussichten sind z. Zt. nicht gut. Herr König wird das Problem weiter verfolgen.

Beim diesjährigen Volkstrauertag wird sich Herr Krekler wieder für die Bürgerschaft e. V. bei der Gestaltung der Veranstaltung am Ehrenmal engagieren. Als Trompeter soll wieder Herr Düppenbecker die Veranstaltung begleiten. Eine Alternative wird geprüft.

Herr Regh bat um mehr Beteiligung für die Aktualisierung unserer Homepage.

Herr Krekler wird den für September 2010 geplanten Flughafenbesuch organisieren und auch die Presse informieren.

TOP 4 Verschiedenes

Herr Andreas Pohlman berichtete von Problemen, die Eltern von Schülern an ihn herangetragen haben.

- a) An der unübersichtlichen Spielstraße an der Klemm und auch am Driegeltrath wird von vielen Autofahrern/rinnen die Geschwindigkeitsbeschränkung in gefährlicher Weise missachtet. Hier sollten Hemmnisse überlegt werden.
- b) Auf dem Schulhof wartet man seit 10 Jahren auf das versprochene zusätzliche Spielgerüst.
- c) Am Mintarder Weg wurden die städtischen Mülleimer entfernt oder gestohlen. Eine Überprüfung der Situation ist erforderlich.
- d) In Breitscheid fehlen ein Treffpunkt oder sonstige Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung der Jugend. Die älteren Jugendlichen treffen sich daher zum Feiern (und auch Trinken) auf den Spielplätzen. Die Hinterlassenschaften gefährden die spielenden Kinder. Wegen der Vielschichtigkeit dieser Probleme soll auf der nächsten öff. Vorstandssitzung am 1. Juli ausführlich über Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden. Dazu sollten auch die sich beklagenden Eltern zur Mitarbeit motiviert werden.

Bericht: Herr Giesen
7. Mai 2010

Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 1. Juli 2010

Im Tennis-Restaurant Mintarder Weg 108

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45. Uhr

14 Teilnehmer entspr. Anwesenheitsliste

Herr Krekler heißt die Mitglieder und Gäste herzlich willkommen, insbesondere die Herren Ulrich Bruns, am Kessel 27, der bereits einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt hat, sowie Herrn Karl-Heinz König, Zum Driegeltrath 46

TOP 1) CO-Pipeline:

1) Herr Dornseifer berichtete über den Stand des Verfahrens: Im Gerichtsverfahren haben sich noch keine Änderungen ergeben. Der „Schadensabwehrplan“ sei nur ein „Informationsplan“. Die Kampfmittelsuche sei noch nicht ausreichend. Die Feuerwehr ist unzureichend ausgerüstet. Die Duisburger Initiative führt am 17. Juli anlässlich der Wahl der neuen Ministerpräsidentin eine Mahnwache vor dem Landtag in Düsseldorf durch. Die weitere Diskussion soll abgewartet werden.

2) Auf Anregung von Herrn Brazda werden Herr Dornseifer und Herr Hennen eine Anfrage an den Oberkreisdirektor richten, was die bisherigen und zukünftigen Aktivitäten des Kreises seien.

TOP 2) Schlossfest am 10. Juli in Linnep:

Die Haftungsfrage wurde geklärt. Eine Versicherung besteht. Die Arbeitsverteilung ist erfolgt. Die Bürgerschaft Breitscheid wird am Eingang einen Informationsstand einrichten. Die Eingangskontrolle werden Herr Heinz Zacharia und Herr Siegfried Tanculski übernehmen.

TOP 3) Werbung für die Bürgerschaft Breitscheid e. V.

Die Anschaffung von 150 Warn-Sicherheitswesten für die Schüler/innen der Mathias Claudius Grundschule mit dem Aufdruck „Für Sicherheit – Bürgerschaft Breitscheid e. V. (plus Wappen)“ wurde einstimmig beschlossen.“

TOP 4) Sauberkeit Diagonalweg vom Mintarder Weg (Kreisverkehr) zum Ehrkamper Bruch.

Die Stadtverwaltung hatte die vorhandenen Papierkörbe (ca. 5) entfernt, da Einwohner sie zur Müllentsorgung benutzt hatten. Herr Fiene, Leiter des Grünflächenamtes, sagte Herrn Krekler zu, dass die Papierkörbe wieder von der Stadt aufgestellt und geleert werden.

TOP 5) Sicherheitsschwellen Straße „Zum Driegeltrath“ .

1) Der von der Bürgerschaft an die Stadtverwaltung herangetragene Wunsch, auf der Straße „Zum Driegeltrath“ zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten ebenfalls Schwellen einzubauen, wurde abgelehnt. Begründung: auf den Schwellen wie z. B. „An der Kemm“ seien Motorradfahrer zu Fall gekommen. Der Bezirksausschuss Lintorf/Breitscheid habe einen Rückbau der Schwellen empfohlen.
2) Das Problem der Vorfahrtsregelungen soll auf der nächsten Sitzung diskutiert werden.

TOP 6) Infotafeln für Breitscheid.

Herr Hölzle, Leiter des Planungsamtes bestätigte, dass in der 2. Jahreshälfte die Klärung der Aufstellungsorte erfolgen soll.

TOP 7) Grünflächenamt : Bepflanzungen und Aufstellung von Bänken in Breitscheid.

1) Herr Fiene bestätigte seine Unterstützung bei der Aufstellung der Bänke. Er empfiehlt robuste Ausführung mit Betonfundament., um eine langfristige Nutzung zu gewährleisten. Die vorgesehenen Orte sollen genannt werden, damit die Eigentümer (Stadt oder Private) angesprochen werden können.
2) Herr Michael König hat Kontakt zu einem Lieferanten aufgenommen (Kosten ca. 200,--- Euro/Stück) und wird Vorschläge für die Aufstellung unterbreiten. Auf Grund der Kassenlage könnten 2 – 3 Bänke (jeweils 1 Bank pro Jahr) angeschafft werden.

TOP 8) Bessere DSL-Anbindung für Breitscheid-Nord.

Herr M. König berichtete von seinen Bemühungen, mit einem Telecom-Technikreferenten dieses Problem zu klären. Ihm wurde eine schriftliche Information über die Kosten des Anschlusses an das Glasfasernetz und eine Funkstreckenbindung für die Kettwiger Telefonnummern zugesagt. Der Vorschlag, das Kabelunternehmen „Unity Media“, das aggressiv um neue Kunden wirbt, anzusprechen, soll parallel erfolgen. Eine kurzfristige Lösung des Problems ist offensichtlich nicht möglich.

TOP 9) Lärmschutz: Autobahn, Windkraftanlage am Auberg.

1) Herr M. König berichtete über seine Gespräche mit dem Bundes - Autobahnamt. Demnach soll der „Mastixbelag (Flüsterbelag)“ zunächst in Richtung Düsseldorf auf der A 52 aufgebracht werden. Erst dann – bis 2012 --- soll dieser Belag im Bereich Breitscheid verlegt werden. Herr M. König bemüht sich weiter, diese Entscheidung zu Gunsten von Breitscheid zu revidieren.
2) Herr Regh schlägt vor, dass der Lückenschluss der Lärmschutzwand an der A 52 vom Blutspendedienst bis zum Mintarder Berg erneut eingefordert werden soll. Dies soll durch ein weiteres Schreiben an die Stadtverwaltung, die Kreisverwaltung und die politischen Parteien erfolgen.
3) Zum Thema Windkraftanlagen am Auberg (auf Mülheimer Gebiet) gibt es keine neuen Entwicklungen. Die Entscheidung des Gerichtsverfahrens muss abgewartet werden.

TOP 10) Verbesserung der Infrastruktur.

1) Die Themen wie z. B. Jugendtreff, Vermeidung von Vandalismus, Erweiterung des Schulhofspielplatzes usw. sollen auf der nächsten Vorstandssitzung am 01.Sept. 2010 diskutiert werden und eine Ideensammlung erfolgen.

TOP 11) Verschiedenes

1) Hierzu erfolgten keine Meldungen

Herr Krekler schließt die Versammlung gegen 21.45 Uhr mit dem Dank an die Teilnehmer für die engagierte Beteiligung.

Bericht. Krekler / Giesen

Protokoll der Öffentlichen Vorstandssitzung vom 2. September 2010

Im Vereins-Restaurant des TUS-Breitscheid, Mintarder Weg 108

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

13 Teilnehmer entspr. Anwesenheitsliste

Herr Krekler heißt die Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Er bittet die Anwesenden um rege Beteiligung an der Aussprache und um konzentrierte Beiträge. Er hofft, das Treffen gegen 21.00 Uhr beenden zu können.

TOP 1: Schloss-Fest am 10 Juli 2010

Herr Lachman äußerte sich zufrieden zur Vorbereitung und zum Ablauf der Veranstaltung trotz der geringen Teilnehmerzahl (geschätzt etwa 300 Personen gegenüber 500 im Jahre 2008). Durch die dadurch bedingten geringeren Einnahmen ist auch der Überschuss klein ausgefallen (im niedrigen dreistelligen Bereich). Die eiserne Reserve von 5.000,- Euro muss jedoch nicht angezapft werden. Der Rückgang der Besucherzahl ist möglicherweise auf die anhaltende Hitze Anfang Juli und auf die Fußball-Weltmeisterschaft (Deutschland gegen Uruguay - 3:2) zurückzuführen. Auch Herr Regh als Mitwirkender zeigte sich erfreut über das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer und den reibungslosen Ablauf des Festes, an dem auch Bürgermeister Birkenkamp und ein Bischof aus Indien teilnahmen. Erlöse und Kosten werden in diesem Jahr zum ersten Mal über einen separaten Buchungskreis der Bürgerschaft Breitscheid e.V. als Veranstalter verbucht. Damit genügt unser Verein einer Absprache mit dem Finanzamt D-Mettmann.

TOP 2: CO-Pipeline

Herr Dornseifer berichtet über ein Gespräch mit Herrn Hennen, Vorsitzender der Initiative Contra Pipeline Duisburg, die sich am 01.09.2010 zum ersten Mal nach der Sommerpause unter großer Beteiligung traf. Es wurde dort beschlossen, nahe den Kontroll- und Messstationen der Pipeline Informationstafeln aufzustellen, die auf die Gefahren von Kohlenstoffmonoxyd hinweisen.

Die neue Regierungspräsidentin und Grünenpolitikerin hat einen STOPP der Bauarbeiten an der Pipeline angeordnet bis alle Sachverhalte und technischen Probleme geklärt sind.

Der neue Umweltminister Rammel, der bisher als erklärter Gegner der CO-Pipeline bekannt wurde, hat eine Überprüfung der Sicherheit verlangt. (S. a. Bericht in der RP vom 09. September 2010)

TOP 3: Sicherheitswesten für die Matthias-Claudius-Schule in Breitscheid

Herr Krekler berichtet, dass rechtzeitig zum Schulbeginn am 30. August 160 Licht reflektierende Warnwesten der Rektorin Frau Schulmann überreicht werden konnten. Auf der Rückseite befindet sich ein Aufdruck in grüner Farbe: "Sicherheit mit Bürgerschaft Breitscheid e.V." sowie unser Wappen mit springendem Pferd. Die Rheinische Post berichtete am 30. 08. 2010.

TOP 4: Bänke für den Außenbezirk Breitscheids

Die in der letzten Vorstandssitzung am 01. 07. 2010 beschlossene Anschaffung von mehreren Bänken mit Schild "Gestiftet von der Bürgerschaft Breitscheid e.V." wurde

erneut erörtert.

Es ist zunächst an zwei Bänke für 2010 und 2011, beide im Frühjahr 2011 aufzustellen, gedacht. Die Orte sind in einem Plan einzutragen, der von Herrn König und Herrn Krekler bei der Vorstandssitzung am 04. November vorgelegt wird. Eine dritte Bank ist für 2012 vorgesehen.

TOP 5: Kooperation mit dem Planungsamt

Herr Krekler berichtete über ein Gespräch mit Herrn Hölzle: Die angeregte Einladung von Herrn Hölzle kann nur erfolgen, wenn ein wichtiges Problem zu erörtern und zu entscheiden ist. Kleinere Fragen können telefonisch oder brieflich geklärt werden. Die zur Verkehrsberuhigung und Kostenminimierung von uns vorgeschlagene Möglichkeit der Herstellung von etwa 3 cm tiefen Querfugen (z.B. Straße "Zum Driegelrath") wäre zu überprüfen. Maßnahmen, die nicht vom Bezirksausschuss beantragt werden, sind von den Anwohnern zu tragen.

TOP 6: Kooperation mit dem Grünflächenamt

Herr Fiene bestätigte, dass die Arbeiten am Kreisverkehr MIntarder Weg (Rosenbeel) in Kürze aufgenommen werden. Durch Streusalz sind im letzten Winter viele Pflanzen beschädigt worden.

Die beantragte Wiederaufstellung von Papierkörben am Diagonalweg vom Ehrkamper Bruch zur Schule/zum Kindergarten konnte nicht vorgenommen werden, da nicht geklärt ist, wie die missbräuchliche Nutzung zur Müllentsorgung verhindert werden kann. Die Bürgerschaft Breitscheid e.V. wird ihren Antrag im Frühjahr 2011 wiederholen.

TOP 7: Infrastruktur

Jugendtreff, Vermeidung von Vandalismus, Schulhofspielplatz etc.: Es wird vorgeschlagen, für die Behandlung dieser komplexen Themen einen "Runden Tisch" unter Leitung von Herrn Pohlmann zu gründen. Teilnehmer: Herren Geldmacher, K.H. König und Regh. Engagierte Eltern von SchülerInnen der Schule sollten eingebunden werden.

TOP 8: Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, künftig Politiker sowie Vertreter lokaler Institutionen (Feuerwehr, TuS-Breitscheid, etc.) zu unseren öffentlichen Vorstandssitzungen einzuladen. Herr Geldmacher wird eine Liste mit Adressen erstellen.

Herr Krekler weist darauf hin, dass bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung am 03. März 2011 der Vorstand neu zu wählen ist sowie ein Rechnungsprüfer. Herr Dr. Giessen, der sich seit 1999 als Vorstand und Schriftführer engagiert, möchte aus Gesundheitsgründen im Alter von 78 Jahren nicht mehr kandidieren. Herr Krekler hat am 02. Juli 2003 die Verantwortung als Vorstandsvorsitzender für 1 Jahr (!) übernommen, um eine Auflösung des seit 1976 bestehenden Vereines abzuwenden.

Herr Krekler bittet, Überlegungen anzustellen, wie die Nachfolge beider Vorstandsmitglieder rechtzeitig geregelt werden kann. (Vorschläge an Herrn Krekler per Tel./Fax 02054 6323 oder brieflich Haus Schneeweiß 4, 40885 Ratingen)

Herr Krekler schließt die Versammlung gegen 21.00 Uhr mit dem Dank an die Teilnehmer für die engagierte Beteiligung.

Bericht: Krekler

Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 4. Nov. 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

13 Teilnehmer, siehe Anwesenheitsliste.

Herr Krekler begrüßt die anwesenden Mitglieder und als Gast Frau Karin Döppeler.

TOP 1 CO-Pipeline:

Herr Dornseifer berichtete, dass die für den 3. Nov. geplante Sitzung der Duisburger Initiative „Contra Pipeline“, verschoben wurde, da das Thema zur gleichen Zeit im Landtag verhandelt wurde.

Die neue Landesregierung und die neue Regierungs-Präsidentin scheinen für das Thema aufgeschlossener zu sein. Nach dem neuen Fund einer 500 Kg – Bombe dicht bei der Pipeline muss die totale Kampfmittelräumung weiter verlangt werden. In dem anhängigen Rechtsverfahren muss die Entscheidung abgewartet werden.

Herr Dornseifer hält es für wünschenswert, dass mehr Bürger aus Breitscheid an den Sitzungen der Duisburger Initiative teilnehmen.

TOP 2 Aufstellung von Bänken:

Die Entscheidung fiel für die Aufstellung von massiven, robusten Kunststoffbänken.

Die ersten beiden Bänke sollen Ende 2010 und Anfang 2011 aufgestellt werden.

Organisation Herr Krekler in Zusammenarbeit mit Herrn Koenig.

TOP 3 Infotafel für Breitscheid:

Herr Hölzle vom Planungsamt teilte Herrn Krekler mit, dass die Aufstellung erst 2011 erfolgen kann. Als geeigneter Standort wurde das Gelände vor der Kath. Kirche ermittelt. Herr Krekler spricht mit der Pfarrei. Der Bürgerschaftsschaukasten sollte den gleichen Standort erhalten.

TOP 4 Volkstrauertag am 14. 11. 2010 11.00 Uhr:

Die Beteiligung der Bürgerschaft soll wie im vergangenen Jahr erfolgen. Die Bürgerschaft stellt den Trompeter Herrn Düppenbecker. Herr Krekler wird ebenfalls eine Ansprache halten.

TOP 5 „Runder Tisch“ für Verbesserung der Infrastruktur:

Wegen Verhinderung von Herrn Pohlmann wurde dieser Punkt vertagt.

TOP 6 Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen.

Die Einladungen von Institutionen zu den öffentlichen Sitzungen soll nur bei besonderen Themen erfolgen. Als nächstes Thema soll die Gefahrenabwehr bei Unfällen an der CO-Pipeline mit der Feuerwehr diskutiert werden. Die Leitung des DRK – Blutspendedienstes soll gleichzeitig eingeladen werden.

TOP 7 Mitgliederversammlung am 3. März 2011:

Es müssen 4 Vorstände, 3 Beisitzer und ein Rechnungsprüfer neu gewählt oder bestätigt werden. Herr Krekler bittet schon jetzt zu überlegen, wer bereit wäre, eines der Ämter zu übernehmen.

TOP 8 Verschiedenes:

a) Es wurde beklagt, dass Pferde viele Fußwege mit ihrem Mist verschmutzen.

Besonders bei Dunkelheit sind die Folgen sehr unangenehm und auch gefährlich.

Herr Krekler prüft die Rechtslage und welche Maßnahmen sinnvoll sind.

b) Es wurde angeregt, die Möglichkeit der Wiederherstellung des Fußweges rund um den sanierten und modernisierten Sportplatz zu prüfen.

c) Es wurde beklagt, dass die DSL – Anbindung noch auf der Stelle tritt.

d) Der Jahresabschluss-Weihnachtsbrief an die Mitglieder soll in diesem Jahr wieder

erfolgen. (Besonderer Hinweis auf die notwendigen Neuwahlen bei der nächsten Mitgliederversammlung)

Herr Krekler schließt die Versammlung gegen 20.50 Uhr mit Dank an die Teilnehmer für die engagierte Beteiligung.

Bericht Herr Giesen.